

Fortsetzungsgeschichte: Detektiv Dino Hermann

Es ist ein sonniger Morgen im Volksparkstadion des Hamburger SV. Warme Sonnenstrahlen scheinen durch das Fenster und versuchen Dino Hermann langsam aus dem Schlaf zu holen, doch sein Wecker hat andere Pläne. Um kurz vor 10 Uhr, für Dino Hermann ist das mitten in der Nacht, klingelt sein Wecker und es ertönt Hermanns Lieblingslied „Du bist der HSV“. Hermann schlägt seine verträumten Augen auf und streckt ausgiebig alle Viere von sich. Am liebsten würde er noch ein Stündchen liegen bleiben, sich die Sonne auf den Pelz scheinen lassen, genüsslich eine Pizza verspeisen und der wundervollen Melodie lauschen. Aber für heute hat Dino Hermann Großes vor. Der Fußball in Deutschland macht gerade leider eine Pause. Dino Hermann ist darüber sehr traurig, da er sich so nicht mit seinen Freunden vom HSV und den Maskottchen der anderen Vereine treffen kann. Aber heute möchte er die Zeit sinnvoll nutzen. Schließlich hat er die letzten Tage schon genug gefaulenzt. Er macht schweren Herzens den Wecker aus. Heute steht „FRÜHJAHRSPUTZ“ im Kalender. Rot, fett und bedrohlich leuchtet ihm das Wort entgegen. Hatte er das da wirklich eingetragen? Freiwillig? Putzen? Er? Dino Hermann schaut nachdenklich aus dem Fenster: Draußen summen die Bienen, die Vögel zwitschern und auch die Blumen erblühen in voller Pracht. Alle sind fleißig, denkt sich Dino Hermann. Das kann doch nicht sein. Also auf geht's! Dino Hermann hüpfte aus seinem Bett und streift sein Lieblingstrikot über. Schnell die Zähne geputzt und die Zacken poliert, schon kann es losgehen. Er hatte sich extra einen Plan erstellt, damit er auch keinen Teil des Stadions vergisst. Er kramt den Zettel hervor: 7:00 – 8:00 Westtribüne, 8:00 – 9:00 Südtribüne, 9:00 – 10:00 Osttribüne und 10:00 – 11:00 Nordtribüne. Ganz schön viel denkt sich Dino Hermann und guckt auf die Uhr. Ein Lächeln macht sich auf seinem Gesicht breit. Wow, es ist ja schon 10:00, dann kann ich West-, Süd- und Osttribüne ja schon abhacken, denn die Zeit dafür ist ja schon vorbei. Super! Also nur noch die Nordtribüne. Dino Hermann schnappt sich einen Besen und marschiert los. Kurze Zeit später ist Dino Hermann fleißig dabei. Kartons von hier nach da. Da ein bisschen mit dem Besen. Hier nochmal drüber wischen. Sieht aus wie neu, denkt sich Dino Hermann. Im Großen und Ganzen läuft der Frühjahrsputz erstaunlich gut. Die anderen HSVer werden sich bestimmt riesig freuen. Zufrieden lässt Dino Hermann seinen Blick durch den Raum schweifen... doch plötzlich stoppt er.

In einem der Regale ist eine Lücke und Dino Hermann ist sich ziemlich sicher, dass dort sein Fußball lag. Es war sein absoluter Lieblingsball, mit dem er immer durch die Löcher in der

Torwand geschossen hat. Es war sein Glücksball! Aber wo war der hin? So ein Ball, auch wenn es ein Glücksball ist, rollt ja nicht einfach ganz alleine durchs Stadion. Oder doch? Vielleicht vermisst er den Rasen so sehr. Das könnte Dino Hermann verstehen. Wer vermisst momentan nicht auch den Fußballplatz. Hoffentlich ist ihm nichts passiert. Er muss ihn wiederfinden, koste es was es wolle. Und so macht sich Dino Hermann auf die Suche nach seinem verschwundenen Lieblingsball...